FERNBEDIENUNG RC-EX3A INSTALLATIONSANLEITUNG





Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort	5
3. Installationsort	6
4. Installationsverfahren	6
5. Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei	
Fernbedienungen verwendet werden	8
6. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung	9
7. Hauptoption	11
8. Einschalten und Eingangseinstellung	13
9. Installationseinstellungen und Testbetrieb	15
10. Fernbedienungsfunktionen	18
11. Innengeräteeinstellungen	21
12. Service & Wartung	29
13. Sprache wählen	33

1. Sicherheitshinweise

•Diese Anleitung vor Aufnahme der Installationsarbeiten gründlich durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu installieren.

Alle nachfolgenden Hinweise enthalten wichtige Informationen, die strikt zu befolgen sind.

WARNUNG Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.

VORSICHT Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Unter bestimmten Umständen sind auch schwerwiegende Konsequenzen möglich.

• Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

\bigcirc	Keinesfalls so verfahren.	0	Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.

•Diese Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

	MARNUNG
0	 Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen. Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.
	 Installationsarbeiten müssen fachgerecht gemäß dieser Installationsanleitung ausgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.
0	 Installationsarbeiten unbedingt unter Verwendung von passendem Zubehör und den spezifizierten Bauteilen ausführen. Nicht spezifikationsgerechte Bauteile können zu Feuer oder einem Stromschlag führen oder das Gerät kann sich lösen und herunterfallen.
0	Das Gerät fachgerecht an einer Stelle mit ausreichender Tragkraft installieren. Reicht die Tragkraft der Montagestelle nicht aus, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.
0	• Arbeiten an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden. Der Anschluss des Geräts an einen nicht ausreichend belastbaren Stromkreis oder ein fehlerhafter Anschluss ans Stromnetz kann zu Feuer oder einem Stromschlag führen.
0	 Vor der Aufnahme von Arbeiten an der Elektrik die Netzspannungsversorgung ausschalten. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Geräteausfall oder zu Fehlfunktionen kommen.
\bigcirc	 Keine Veränderungen am Gerät vornehmen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
0	• Vor einer Reparatur/Inspektion des Geräts den Trennschalter (Sicherungsautomaten) unbedingt ausschalten. Bei Reparaturen/Inspektionen des Geräts mit eingeschaltetem Trennschalter (Sicherungsautomaten) besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer sonstigen Verletzung.
\bigotimes	 Das Gerät keinesfalls in einer ungeeigneten Umgebung oder an einem Ort installieren, an dem Gase entstehen, einströmen, sich ansammeln oder austreten können. Wenn das Gerät an Orten verwendet wird, wo dichter Ölnebel, Dämpfe, Nebel organischer Lösungsmittel, korrosive Gase (Ammoniak, Schwefelverbindungen, Säuren usw.) auftreten oder saure oder alkalische Lösungen, Spezialsprays usw. verwendet werden, besteht die Gefahr von Stromschlag, Geräteausfall, Rauchbildung oder Feuer infolge einer deutlichen Leistungsminderung oder Korrosion der Gerätekomponenten.
\bigcirc	• Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen übermäßig viel Wasserdampf entsteht oder Kondensation auftritt. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
\bigcirc	 Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen es nass werden könnte, beispielsweise in einer Waschküche. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
\bigcirc	Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
\bigcirc	 Das Gerät nicht mit Wasser abwaschen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
0	 Für die Verkabelung die angegebenen Kabel verwenden und sorgfältig sichere Anschlüsse herstellen, um die elektronischen Bauteile vor der Einwirkung externer Kräfte zu schützen. Durch unzureichende Verbindungen oder Befestigungen kann sich Hitze bzw. ein Feuer usw. entwickeln.
0	• Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten. Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen. Wenn Tauwasser oder Wasser eindringt, kann es zu Funktionsstörungen am Display kommen.

WARNUNG

0	 Bei der Installation des Geräts in einem Krankenhaus, einer Telekommunikationseinrichtung usw. Maßnahmen zur Unterdrückung von elektrischem Rauschen ergreifen. Andernfalls können Funktionsstörungen oder Geräteausfälle aufgrund von Störeinflüssen auf den Inverter, den internen Stromgenerator, medizinische Hochfrequenzgeräte, Geräte für die Funkkommunikation usw. auftreten. Störeinflüsse der Fernbedienung auf medizinische oder Kommunikationsgeräte können zur Unterbrechung medizinische Eingriffe oder Videoübertragungen sowie zu Störinterferenzen führen.
0	 Grundsätzlich die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung anbringen. Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann dies zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräte- ausfall führen.
	A VORSICHT

	⚠ VORSICHT
\bigcirc	 Die Fernbedienung nicht an den folgenden Orten installieren. (1) Andernfalls kann es zum Ausfall oder zur Verformung der Fernbedienung kommen. Unter direkter Sonneneinstrahlung An Stellen, wo die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinken bzw. auf 40 °C oder darüber ansteigen kann Auf unebenen Oberflächen An Stellen, deren Tragfähigkeit nicht für eine sichere Montagefläche ausreicht (2) Andernfalls kann sich Feuchtigkeit auf den Bauteilen im Inneren der Fernbedienung niederschlagen und zu Störungen am Display führen. In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich Kondenswasser auf der Fernbedienung niederschlägt An Stellen, wo die Fernbedienung nass werden könnte (3) Andernfalls kann der Temperatursensor an der Fernbedienung die genaue Raumtemperatur nicht feststellen. An Stellen, wo sich die durchschnittliche Raumtemperatur nicht feststellen lässt In der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten An Stellen, wo das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder der Abluft einer Klimaanlage ausgesetzt ist An Stellen mit einer großen Differenz zwischen Wand- und Raumtemperatur
\bigcirc	 Zum Anschließen an einen Personal Computer über USB bitte die dedizierte Software verwenden. Die Fernbedienung nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten anschließen. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.

2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang.

Zubehör Fernbedienung (Master-Gerät), 2 Holzschrauben (ø 3,5 x 16), Kurzanleitung

Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden und sind gemäß den Installationsanweisungen vorzubereiten.

	0	
Artikelbezeichnung	Menge	Bemerkungen
Schaltkasten Für 1 Gerät oder 2 Geräte (JIS C8340 oder gleichwertig)	1	
Dünnwandiges Stahlrohr zur Installation elektrischer Geräte direkt an der Wand (JIS C8305 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Bei einer Installation direkt an der Wand nicht erforderlich.
Sicherungsmutter, Durchführung (JIS C8330 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Litze (JIS C8425 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Zum Verlegen des Fernbedie- nungskabels an der Wand
Dichtungskitt	Geeignet	Für die Abdichtung von Spalten
Molly-Dübel	Nach Bedarf	
Fernbedienungskabel (0,3 mm ² x 2 Stück)	Nach Bedarf	Bei Längen über 100 m: siehe Tabelle rechts

Bei einer Kabellänge von mehr als 100 m beträgt der maximale Querschnitt der im Fernbedienungsgehäuse verwendbaren Kabel 0,5 mm². Bei Kabeln mit einem größeren Querschnitt muss die Verbindung außerhalb in der Nähe der Fernbedienung hergestellt werden. Wenn Kabel verbunden werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Wasser usw. zu verhindern.

≦ 200 m	0,5 mm ² x 2 Leiter
≦ 300 m	0,75 mm ² x 2 Leiter
≦ 400 m	1,25 mm ² x 2 Leiter
≦ 600 m	2,0 mm ² x 2 Leiter

3. Installationsort

Der Installationsort muss den Angaben im Diagramm entsprechen. Als Installationsverfahren stehen Unterputz-Verkabelung oder

Überputz-Verkabelung zur Wahl.

Als Kabelführungsrichtung stehen nach hinten, oben Mitte oder oben links zur Wahl.

Bei der Wahl des Installationsorts sind das Installationsverfahren und die Kabelführungsrichtung zu beachten.

Platzbedarf für die Installation



4. Installationsverfahren

Installation und Verkabelung für die Fernbedienung sind wie im Folgenden erläutert auszuführen.

Abmessungen (Ansicht von vorn)



Zum Zerlegen des Fernbedienungsgehäuses in den oberen und unteren Teil nach dem einmaligen Zusammenbauen

 Die Spitze eines flachen Schraubendrehers oder ein ähnliches Werkzeug in die Aussparung im unteren Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um die Gehäusehälften zu trennen. Es empfiehlt sich, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu umwickeln, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.
 Die abgenommene obere Gehäusehälfte vor Feuchtigkeit und Staub schützen.

Bei Unterputz-Verkabelung

(Kabelaustritt nach hinten)

① Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen. Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.



2 Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, ist die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten zu befestigen.



- Holzschrauben auf einer ebenen Oberfläche befestigen.
- (3) Wenn die Kabel oben in der Mitte herausgeführt werden, die Verkabelung hinter der unteren Gehäusehälfte verlegen (schraffierter Bereich).
- ④ Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel 120 mm (Kabelaustritt oben der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die links) Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.

(5) Die obere Gehäusehälfte installieren und darauf achten, die Kabel der Fernbedienung nicht zu guetschen.

6 Die in Schritt 1 ausgeschnittenen Bereiche mit Dichtungskitt abdichten.

190 mm

(Kabelaustritt

oben Mitte)

 \cap

5. Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei Fernbedienungen verwendet werden

Fernb

Servic Einstel

Für 1 Innengerät oder 1 Gerätegruppe können bis zu zwei Fernbedienungen verwendet werden.

Die eine Fernbedienung ist die Master-Fernbedienung, die andere die Slave-Fernbedienung.

An der Master-Fernbedienung können alle Funktionen ausgewählt werden, an der Slave-Fernbedienung nur ein paar.



Die Master-Fernbedienung und die Slave-Fernbedienung konfigurieren, wie in Kapitel 8 beschrieben.

Fernbedienungsfunktion		Master	Slave	
Betr./Stopp, Tem Lamellenposition fe aendern	pSollwert änd ändern, Pende	ern, el-Lam. Autoswing, Lüfterstu-	0	0
High-Power-Betri	ieb, Energiespa	arbetrieb	0	0
Silent Mode			0	×
Hilfreiche	Individuelle La	amellensteuerung	0	×
Funktionen	Einst.diffuse L	uftströmung	0	×
	Timer		0	0
	Favoriten Eins	stellung	0	0
	Wochen-Time	r	0	×
	Abwesenheits	modus	0	×
	Externer Vent	ilator	0	0
	Sprache wähl	en	0	0
	Silent Mode		0	×
Energiespareinstellung		0	×	
Filter	Filtermeldung Reset		0	0
Benutzereinstel-	Grundeinstellungen		0	0
lung	Administra- toreinstellun-	Freigabe-/Verriegelungs- einstellung	0	×
	gen	Timer AG Silent-Mode-Be- trieb	0	×
		Einstellung Temperaturbe- reich	0	×
		Einstellung Temperatur- schritte	0	×
		Solltemperaturanzeige	0	0
		Fernbed. Display-Einstel- lung	0	0
		Administrator Passwort ändern	0	0
		Einstellung Funktion F1/F2	0	0

	0	: Funktion verfügbar ×: Funktior	n nicht ve	erfügba
dienungsfunktionen			Master	Slave
- Installations-	Installationsdatu	ım	0	×
ung einstellungen	Servicekontakt		0	0
	Testbetrieb		0	×
	Stat. Zieldruck A	Abgl. bei Außenluftbetr.	0	×
	Autom. Adressie	erung ändern	0	×
	Adresseinstellur	ng des Master-IG	0	×
	IG-Back-Up-Fur	nktion	0	×
	Präsenzmeldere	einstellung	0	×
Fernbedie-	Master/Slave-Fe	ernbedienung	0	0
nungsfunktio	Rücklufttempera	atur	0	×
nen	Fernbedienungs	ssensor	0	×
	Fernbedienungs	ssensor-Abgleich	0	×
	Betriebsart		0	×
	°C / °F		0	×
	Lüfterstufe		0	×
	Externer Eingang		0	×
	Obere/untere Lamellenregelung		0	×
	Lamellenregelu	ng rechts/links	0	×
	Lüfterstufe Einstellung		0	×
	Wiedereinschalt	tung nach Spannungsausfall	0	×
Autom. Temp. Ei		instellung	0	×
	Autom. Lüfterstu	ufe	0	×
Innengerätee	instellungen		0	×
Service &	Innengeräteadre	essnummer	0	0
Wartung	Nächstes Servio	cedatum	0	×
	Betriebsdaten		0	×
	Fehleranzeige	Fehlerhistorie	0	0
		Löschen Fehlerbetriebsda-		
		ten/Anzeige Fehlerbetriebs-	0	×
		daten		
		Reset Prüfintervall	0	0
1	Innengeräteeins	stellungen speichern	0	×
	Spezialeinstel-	Innengeräteadresse löschen	0	×
	lungen	CPU Reset	0	0
		Werkseinstellung	0	×
		Touch Panel Kalibrierung	0	0
	IG Kapazitätsan	zeige	0	×

Hinweis: Verbindung mit einem Personal Computer

Die Einstellung kann von einem Personal Computer aus über den USB-Anschluss (mini-B) vorgenommen werden.

Die Abdeckung für den USB-Anschluss an der oberen Gehäusehälfte entfernen und die Verbindung herstellen.

Die Abdeckung nach Fertigstellung wieder anbringen.

Für die Verbindung ist spezielle Software erforderlich.

Nähere Einzelheiten finden sich auf der Webseite oder in den technischen Daten.



Es gibt ein Administrator-Passwort (für die Einstellung der Optionen im täglichen Betrieb) und ein Service-Passwort (für Installation, Testbetrieb und Wartung).

• Das Administrator-Passwort ist ab Werk auf "0000" eingestellt. Diese Einstellung kann geändert werden (siehe Benutzerhandbuch).

Ist das Administrator-Passwort nicht mehr bekannt, kann es initialisiert werden, indem man die Schalter [F1] und [F2] auf dem Eingabe-Display für das Administrator-Passwort 5 Sekunden lang gleichzeitig drückt.

Das Service-Passwort lautet "9999" und kann nicht geändert werden.
 Wenn das Administrator-Passwort eingegeben wurde, wird auch das Service-Passwort akzeptiert.





Hinweis

Beim Verbinden von zwei oder mehreren FDT/FDTC mit einer Fernbedienung den Paneltyp entweder zu einem Panel mit Komforteinstellung-Funktion oder einem Standard-Panel zu vereinheitlichen.

6. Funktionen und Menüoptionen der Fernbedienung

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Bedienungsbereich)



Das Touchscreen-System wird durch Berühren des LCD-Displays mit dem Finger bedient. Über den Touchscreen werden alle Bedienschritte ausgeführt, die nicht mit ① "Betr./Stopp" und den Schaltern ② F1 ③ F2 ausgeführt werden können.

1) Schalter | Betr./Stopp

Mit einem Druck auf den Schalter wird der Betrieb gestartet und mit einem weiteren Druck gestoppt.

2 Schalter F1 3 Schalter F2

Mit diesem Schalter wird die Funktion gestartet, die mit der Option "Einstellung Funktion F1/F2" festgelegt wurde.

④Betriebsanzeige

Diese Anzeige leuchtet während des Betriebs grün (gelb-grün). Sie wechselt zu Rot (Orange), wenn ein Fehler auftritt.

Die Helligkeit der Betriebsanzeige lässt sich ändern.

(5) LCD-Display (mit Hintergrundbeleuchtung)

Durch Berühren des LCD-Displays wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung erfolgt. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann geändert werden.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung auf AN gesetzt wurde und das Display bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung berührt wird, schaltet sich nur die Hintergrundbeleuchtung ein. Dies gilt nicht bei Betätigung der Schalter ①, ② und ③.

6 USB-Anschluss

Am USB-Anschluss (mini-B) kann ein Personal Computer angeschlossen werden. Die Bedienung ist in der Installationsanleitung für die PC-Software beschrieben (Dienstprogramm für die Fernbedienung).

Hinweis

Ein Personal Computer darf nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten angeschlossen werden.

Den Computer unbedingt direkt anschließen, also nicht über einen Hub usw.

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Display)

* Der Deutlichkeit halber werden alle Symbole dargestellt.



① Anzeige von Uhrzeit und Raumname

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und den Raumnamen an.

2 Symbolanzeige

Wenn eine der folgenden Einstellungen aktiviert wird, erscheint das entsprechende Symbol.

S Bei Einstellung über

die Slave-Fernbedienung.

abgelaufen und wieder

Inspektion erforderlich ist.

Filtermeldung erscheint.

Leistungsbegrenzungs-

eine regelmäßige

Wenn die

C Wenn "Max.

Timer(Peak-Cut)"

eingestellt ist.

Wenn das Prüfintervall

Bedarfssteuerun

Bedarfssteuerung aktiviert ist.

Bei aktivierter zentraler Steuerung (optional).

Während des Lüfterbetriebs.

Wenn die entsprechende Einstellung für "Freigabe/Sperren" vorgenommen wurde.

 Wenn der Wochen-Timer eingestellt ist.

③ Schaltfläche "Menü"

Zum Einstellen oder Ändern von Funktionen (mit Ausnahme der Funktionen ④-⑧) die Schaltfläche "Menü" drücken. Wenn die Menüoptionen angezeigt werden, eine Option auswählen und die Einstellung vornehmen.

(4) Schaltfläche Betriebsmodus ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Betriebsart an. Diese Schaltfläche drücken, um die Betriebsart zu wechseln.

(5) Schaltfläche Temp.-Einstellung ändern

Zeigt die jeweils eingestellte Temperatur an. Diese Schaltfläche drücken, um die Solltemperatur zu ändern.

(6) Schaltfläche Lamellenposition ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lamellenrichtung an. Wenn 3D AUTO für die Luftrichtung eingestellt ist, wird 3D AUTO angezeigt. Diese Schaltfläche drücken, um die Lamellenrichtung zu ändern.

⑦ Schaltfläche Lüfterstufe ändern

Zeigt die jeweils ausgewählte Lüfterstufe an. Diese Schaltfläche drücken, um die Lüfterstufe zu ändern.

(8) Schaltfläche "Timer"

Zeigt die jeweils aktuelle Timer-Einstellung in vereinfachter Form an.

Bei zwei oder mehr Timer-Einstellungen erscheint die Timer-Einstellung, die unmittelbar nach der Anzeige aktiviert wird.

Diese Schaltfläche drücken, um den Timer einzustellen.

(9) Sprache wählen-Taste

Eine Sprache wählen, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

10 Meldungsanzeige

Hier werden der Status der Klimaanlage, Meldungen zum Betrieb der Fernbedienung usw. angezeigt.

① Anzeige der Funktion von Schalter F1 , F2

Zeigt die für die Schalter F1, F2 festgelegte Funktion an.

Die Funktion dieser Schalter kann mit Option "Einstellung Funktion F1/F2" geändert werden.

Hauptmenü		
Grundfunktionen		
Granarankionon	Patriah	
	- Delileu	
	– Stupp Betriebeert ändern	
	– Detriebsart andern	
	– TempSoliwert andern	
	- Funktion von Schalter [F1] und [F2]	
	– Komforteinstellung Ein/Aus-Betrieb	
	– High-Power-Betrieb	
	– Energiesparbetrieb	
	– Silent Mode	
Hilfreiche Funktionen		
	Individuelle Lamellensteuerung	
	– Einst.diffuse Luftströmung	
	– Timer	
	Gerät einschalten nach Stunden	
	Gerät ausschalten nach Stunden	
	Gerät einschalten nach Uhrzeit	
	Gerät ausschalten nach Uhrzeit	
	Bestät.	
	– Favoriten Einstellung	
	– Wochen-Timer	
	– Abwesenheitsmodus	
	– Externer Ventilator	
	_ Sprache wählen	Nähoro Erläutorungon
Energiespareinstellung		siehe
	– Sleep-Tim.	Benutzerhandbuch.
	– Max Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)	
	– Autom Temperatur zurücksetzen	
	– Präsenzmeldersteuerung	
Filter		
	– Filtermeldung Reset	
Benutzereinstellung		
	– Grundeinstellungen	
	Zeiteinstellung	
	Datums- und Zeitanzeige	
	Sommerzeit	
	Kontrast	
	Hinterarundbeleuchtung	
	Tastentöne	
	Helligkeit Betriebsanzeige	
	– Administratoreinstellungen	
	Timer AG Silent-Mode-Retrieb	
	Finstellung Temperaturbereich	
	Einstellung Temperatursebritte	
	Earshad Dianlay Finatallyna	
	Administrator Dessurert andern	
	Finatellung Funktion 54/50	

Hauptmenü		
Service-Einstellung		
	- Installationseinstellungen	
	Installationsdatum	15
	——— Servicekontakt	
	Testbetrieb	15
	Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr	
	Autom. Adressierung ändern	
	Adresseinstellung des Master-IG	
	IG-Back-Up-Funktion	
	Präsenzmeldereinstellung	
	- Fernbedienungsfunktionen	
	Master/Slave-Fernbedienung	
	Rücklufttemperatur	
	Fernbedienungssensor	
	Fernbedienungssensor-Abgleich	
	Betriebsart	
	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
	Lüfterstufe	
	Externer Eingang	
	Obere/untere Lamellenregelung	
	Lamellenregelung rechts/links	
		20
	Wiedereinschaltung nach Spannungs	ausfall 20
	Autom, Temp, Finstellung	20
	Autom. Lüfterstufe	20
	 Innengeräteeinstellungen 	
	Externer Eingang 1	22
	Externer Eingang 1 Signal	22
	Externer Eingang 2	22
	Externer Eingang 2 Signal	
	Heizen Thermo-OFF-Abgleich	
	Rückluft-Temperatureinst.	
	Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-C	FF
	Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-C	FF 23
	Frostschutztemperatur IG	
	Frostschutzsteuerung IG	
	Kondensatpumpenbetrieb	
	Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt	
	Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt	
	Intermitt. VentNachlauf nach Heizbe	r
	Lüfter Umluftbetrieb	
	Steuerung Zieldruck bei Außenluftbeti	
	Automatischer Betrieb	
	Thermo-Steuerungseinst	
	Autom. Lüfterstufensteuerung	
	Innengerät-Überlastalarm	
	Einst. externer Ausgang	
	- Service & Wartung	
	Innengeräteadressnummer	
	Nächstes Servicedatum	
	Betriebsdaten	
	Fehleranzeige	
	Innengeräteeinstellungen speichern	
	Administrator Passwort ändern	
	IG Kapazitätsanzeige	
Installateur kontaktieren		
	– Installateur kontaktieren	Nähere Erläuterungen siehe Benutzerhandbuch.

8. Einschalten und Eingangseinstellung

Die Master- und Slave-Fernbedienung je nach Anzeige beim Einschalten einstellen.

- Keine Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (1)
- Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (2)

(1) Wenn Master und Slave noch nicht eingestellt sind,

 $(1)\Rightarrow(2)$ erscheint die Anzeige zur Eingabe von Master/Slave.

Wenn die Schaltfläche Master oder Slave gedrückt wird, beginnt die Eingangseinstellung.

Wenn versehentlich eine falsche Schaltfläche gedrückt wurde, kann die Einstellung nach Abschluss der Initialisierung geändert werden. (10. Fernbedienungsfunktionen④)

Wenn zwei Fernbedienungen für ein Innengerät oder eine Gerätegruppe verwendet werden und die erste als Master verwendet wird, wird die zweite automatisch als

Slave verwendet.

① Startanzeige		
Version: Programm-ID:	0000 - 000 000	



Master Die Anzeige wechselt zu $3 \Rightarrow 4 \Rightarrow 5$. Slave Die Anzeige wechselt zu $1 \Rightarrow 8 \Rightarrow 5$.

Vorsicht

Wenn nur eine Fernbedienung verwendet wird, die Schaltfläche <u>Master</u> drücken. Wenn bei der Eingangseinstellung keine der Schaltflächen [Master]/ [Slave] gedrückt wird, bleibt die Anzeige unverändert.



Kommt innerhalb von 10 Minuten keine Kommunikation zustande, blinkt die rote LED. ④ Innengerätedaten werden geladen

Laden der Innengeräteeinstellungen

Wird in 1230 Sek. abgeschlossen



(2) Wenn Master und Slave bereits eingestellt sind

erscheint die Anzeige (5).

6 Speichern bestätigen	⑦ Initialisieren bestätigen	(8) Initialisierung läuft
Die bisherigen Einstellungen vor dem Einschalten speichern? Ja Nein	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen? Ja Nein	Initialisierung Fernbedienung
Ja Die Anzeige wechselt zu ⑧⇒⑤ . Nein Die Anzeige wechselt zu ⑦ . Wenn das Display länger als 15 Sekunden nicht berührt wurde, wird Ja (Fortfahren) ausgewählt und im Display	JaDie Anzeige wechselt zu (1)⇒②.NeinDie Anzeige wechselt zu ⑥.Nach der Initialisierung gelten beider Fernbedienung wieder dieWerkseinstellungen.	

9. Installationseinstellungen und Testbetrieb

Anfangsanzeige

① Installationseinstellmenü 1				
Installationseinstellungen				
Installationsdatum	~3			
Servicekontakt	-4			
Testbetrieb	_1			
Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftb	etr10			
Autom. Adressierung ändern	~11)			
	Weiter Zurück			
Menüpunkt auswählen				

Menü

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Adresseinstellung des Maste	r-IG-(13)	
IG-Back-Up-Funktion -14		
Präsenzmeldereinstellung	-17)	
Vorherig	Zurück	

 \Rightarrow Service-Einstellung \Rightarrow Installationseinstellungen \Rightarrow

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

④ Serv	vicekontakt	
Servicek	kontakt	
Firma	-5	
Telefon	-6	
		Zurück
Menüpunkt a	uswählen	

Die Firmendaten eingeben.

(5) Den Kontakt eingeben									
Firma Set						et	I		
	' Nummer Alphabet (Кириллица)								
	カナ	カナ 漢字 辺字			2				
A	В	С	D	E	F	G	H	Ι	
J	К	L	M	N	0	Ρ	Q	R	
Lös	Lösch. Weiter Zurück								
Eingabe Name und [Set] drücken									

Kontaktdaten aus bis zu 26 Ein-Byte-Zeichen eingeben und die Schaltfläche Set drücken. Alphanumerische, japanische Kana- und Kanji-Zeichen, kyrillische und chinesische Schriftzeichen können eingegeben werden.

③ Installationsdatum
Installationsdatum
tt mm jj
9/8/2010
$\mathbf{\nabla}$ $\mathbf{\nabla}$
Datum einstellen Set Zurück

Das Datum mit den Schaltflächen 📐 auswählen und die Schaltfläche Set drücken.

6 Telefonnummer eingeben.			
Telefon			
0123-456-7899 -			
0 1 2 3 4 Lösch.			
56789 Set			
Eingabe Telefonnr. und [Set] dr.			

Telefonnummer der Firma, bestehend aus bis zu 13 Zeichen, eingeben und die Schaltfläche Set drücken.

⑦ Testbetrieb	
Testbetrieb	
Testbetrieb Kühlen	
Testbetrieb Kondensatpumpe -9	
Kompressorbetr. mit fixierter Frequenz	
	Zurück
Menüpunkt auswählen	

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

(8) Testbetrieb Kühlen		
Testbetrieb Kühlen		
Start		
Wenn [Start] gedrückt wird, läuft der Testbetrieb Kühlen für 30 min bei 5°C Testbetrieb wird nach 30 min beendet oder endet durch Änderung der Einst. [Start/Stopp],[Betriebsart]o.[Soll-Temp.]		
Zurück		

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Kühlbetrieb gestoppt wurde. Wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, um "Testbetrieb Kühlen" zu starten, läuft das Gerät 30 Minuten lang und senkt die Solltemperatur auf 5 °C.

9 Testbetrieb Ko	ndensatpumpe
Testbetrieb Kondensatpumpe	
Betrieb	Stopp
Menüpunkt auswählen	Zurück

Die Kondensatpumpe kann unabhängig betrieben werden.

Service-Passwort



Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Innengerät mit Kanal und Einstellfunktion für den externen statischen Druck angeschlossen ist. Externen statischen Druck auswählen und <u>Set</u> drücken.



Bei Modellen der Serie Multi (KX) können Innengeräte, die als Slave-IGs konfiguriert wurden, die Betriebsart (Heizbetrieb, Kühlbetrieb) des als Master-IG konfigurierten Innengeräts übernehmen. Dazu muss die Adresse des Master-IG auf die Slave-IGs eingestellt werden, die die Betriebsart des Master-IG übernehmen sollen.



(1) Autom. Adressierung ändern		
Autom. Adressierung änd	ern Bestät.	
IG Adres.	AG-Adresse (1)	
000 ⇒ 001	00 ⇒ 01 Ш	
001	00 ⇒ 01	
002	00	
$003 \Rightarrow 004$	00	
004	01	
005	01	
Wechseln	Weiter	
Zu ändern (T)dresse w	ählen	



Bei Modellen der Serie Multi (KX) können die Innengeräteadressen, die bei der automatischen Adressenzuweisung registriert wurden, mit dieser Funktion geändert werden. Bei dieser Funktion ändern sich auch die Adressen der Außengeräte zu den einzelnen Innengeräten. Innengerät wählen. Danach gilt Folgendes:

- I Wenn ein Innengerät ausgewählt und die Schaltfläche Wechseln gedrückt wird, wechselt das Display zur Anzeige "Autom. Adressierung ändern" (2).
- II Die Schaltfläche Set drücken, um wieder zum Bildschirm (1) zu wechseln und die neue Adresse anzuzeigen.
- III Die Schaltfläche Bestät. drücken, um die neue Adresse zu registrieren.

Wenn 2 Innengeräte (2 Gerätegruppen) mit einer Fernbedienung verbunden sind, kann ein Back-Up für diese Geräte durchgeführt werden.

- 1. IG-Lüfterbetrieb: Mit dieser Funktion können 2 Innengeräte in einem beliebigen Intervall abwechselnd betrieben werden.
- 2. IG-Leistung Back-Up: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur größer als die eingestellte Temperaturdifferenz ist, gehen 2 Innengeräte in Betrieb.
- 3. IG-Fehler Back-Up: Wenn ein IG einen Fehler aufweist und stoppt, übernimmt das andere Gerät den Betrieb.

Mit <u>Aktiv</u> bzw. <u>Inaktiv</u> (durch Drücken auf <u>Inaktiv</u> wechselt die Schaltfläche zu <u>Aktiv</u> und umgekehrt) und <u>Eingabe</u> die Einstellungen bestätigen.



Mit "IG-Lüfterbetrieb" wird der Timer für die Umschaltung zwischen 2 Innengeräten eingestellt.

Der Timer kann in Schritten zu je zehn Stunden auf 1 bis 999 Stunden eingestellt werden.

Nach dem Einstellen der Zeit Set drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm "IG-Back-Up-Funktion" aufrufen und Eingabe drücken.

16 Details zum Leistungs-B	ack-up-Betrieb
Einst. Temperaturdiff. für Back-Up	
5 .	Set
•	
▲ ▼ und [Set] drücken	Zurück

Mit dieser Funktion wird die Differenz zwischen Soll- und Raumtemperatur eingestellt, bei der vom Betrieb mit einem Gerät zum Betrieb mit zwei Geräten (IG-Leistung Back-Up) gewechselt wird.

Die Temperatur kann in Schritten zu je 1 °C auf 2 bis 5 °C eingestellt werden.

Nach dem Ändern der Temperatur Set drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm "IG-Back-Up-Funktion" aufrufen und Eingabe drücken.

Einschränkungen beim Back-up-Betrieb

- 1. In der Betriebsart "Auto" steht der Back-up-Betrieb nicht zur Verfügung. Wird der Back-up-Betrieb für eine Klimaanlage ausgewählt, die auf die Betriebsart "Auto" eingestellt ist, wechselt die Betriebsart automatisch zu "Kühlen".
- Wird das Gerät auf Lüfterbetrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät nicht allein deaktiviert werden. Wird der L
 üfterbetrieb deaktiviert, so wird auch der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät deaktiviert.
- Wird das Gerät auf Leistungs-Back-up-Betrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät nicht allein deaktiviert werden. Wird der Leistungs-Back-up-Betrieb deaktiviert, wird auch der Back-up-Betrieb f
 ür das Innenger
 ät deaktiviert.
- 4. Es ist auch möglich, den Back-up-Betrieb für das Innengerät allein zu aktivieren.
- 5. Im Abwesenheitsmodus lassen sich "Aufwärmen" und "Externer Eingang" nicht in Kombination mit dem Back-up-Betrieb einstellen.
- 6. Solange der Lüfterbetrieb oder der Back-up-Betrieb für das Innengerät eingestellt ist, läuft eins der beiden angesprochenen Innengeräte (eine der beiden Gerätegruppen). Es laufen nicht beide Geräte gleichzeitig.
- 7. Das Innengerät mit der jüngeren Adresse nimmt jeweils als Erstes den Betrieb auf.

17 Präsenzmeldereir	nstellung
Präsonzmoldoroinstollung	
Inaktiv	
Aktiv	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Für den Bewegungssensor des mit der Fernbedienung verbundenen Innengerätes Aktiv / Inaktiv wählen. Bei Klimaanlagen mit Bewegungssensor muss die Einstellung wie links zu sehen vorgenommen werden und das Innengerät muss so eingestellt werden, dass es Personen bzw. deren Bewegungen erkennt.

Wenn der Bewegungssensor deaktiviert ist werden die Aktivitäten von Personen nicht erkannt und die Präsenzmeldersteuerung (Energiesparmodus und automatische Abschaltung) wird daher nicht ausgeführt.

Bei Innengeräten ohne Bewegungssensor auf die Präsenzmeldereinstellung tippen, um "Ungültige Anfrage" anzuzeigen.

10. Fernbedienungsfunktionen (Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

 \Rightarrow Service-Einstellung \Rightarrow Fernbedienungsfunktionen \Rightarrow

Anfangsanzeige Menü

① Fernbedienungsfunktionen Menü 1	
Fernbedienungsfunktionen	
Master/Slave-Fernbedienung	4
Rücklufttemperatur	-5
Fernbedienungssensor	-6
Fernbedienungssensor-Abg	gleich -9
Betriebsart	-12
	Weiter Zurück
Menüpunkt auswählen	

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Fornhodionungsfunktionon	
°C / °F	13
Lüfterstufe	
	< 15
Obere/untere Lamellenregelung	< 16
Lamellenregelung rechts/links	~17)
Vorherig W	/eiter Zurück

-18
19
~20
~21
Zurück

Service-Passwort

4 Master/Slave-Fernbedienung
Master/Slave-Fernbedienung
Master
Slave
Menüpunkt auswählen Zurück

Mit dieser Funktion lässt sich die Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung ändern.

5 Rücklufttemperatur
Rücklufttemperatur
Individuell
Master Innengerät
Durchschnittliche Temperatur
Menüpunkt auswählen

6 Fernbedienungssenso	r
Fernbedienungssensor	
Inaktiv	
Aktiv	
Aktiv (nur Heizen)	
Aktiv (nur Kühlen)	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Temperatur, die vom Rückluft-Temperatursensor des IG gemessen wird.

Wenn mehrere Innengeräte mit der gleichen Fernbedienung verbunden sind, kann ausgewählt werden, welche Rücklufttemperatur für die Thermo-Steuerung relevant ist.

- 1. Individuell : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur eines einzelnen Innengeräts. Wenn mehrere Geräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, gilt die Rücklufttemperatur des Master-Geräts.
- Master Innengerät : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur des IG mit der jüngsten Adresse aus der Gruppe der angeschlossenen IGs.
 Wenn mehrere Gerätegruppen mit derselben Fernbedienung verbunden sind, wird das IG mit der jüngsten Adresse unter den Master-Geräten aus den einzelnen Gerätegruppen
- herangezogen.
 3. Durchschnittliche Temperatur : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der IGs.

Der Rücklufttemperatursensor kann vom IG-Master-Gerät auf die Fernbedienung umgeschaltet werden.

- Inaktiv
 Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor am Master-Gerät gemessen wird. ⇒ ⑦
- AktivDie Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an derFernbedienung gemessen wird. \Rightarrow (8)
- Aktiv (nur Heizen) Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Heizbetrieb.
- Aktiv (nur Kühlen)
 Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Kühlbetrieb.

(7) Anfangs	anzeige (Sensor an N	/laster-Gerät)
MEETING1 16:00 (Mo)		Menü
Auto ©	Soll-Temp.	Luftricht.
Timer (-)	23.U °c Raum 22°C	
In Betrieb		
F1: High-Power	F2: Energies	sparmodus

Bei deaktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige "Raum °C".



Bei aktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige "Raum (F/B) °C".



Die Ansprechtemperatur des

Fernbedienungssensors im Kühlbetrieb kann geändert werden.

Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

13 °C/°F	
°C / °F	
°C	
°F	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Die Maßeinheit der Temperatur für die Anzeige auf der Fernbedienung auswählen.

(1) Abgleich H	eizen	
Abaleich Heizen	•	
Mit ▲ ▼ Offset einst. u	. [Set] dr.	
0°C		Set
		Zurück

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Heizbetrieb kann geändert werden.

Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

14 Lüfterstufe	
Lüfterstufe	
4-Lüfterstufen	
3-Lüfterstufen	
2-Lüfterstufen (Hi-Lo)	
2-Lüfterstufen (Hi-Me)	
1-Lüfterstufe	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Die Lüfterstufe kann nach Belieben eingestellt werden.

Bei den verschiedenen Innengerätemodellen stehen eventuell nicht alle Lüfterstufen zur Verfügung.

(9) Fernbedienungssensor-Abgleich	
Fernbedienungssenso	r-Abgleich
Abgleich Kühlen	~10
Abgleich Heizen	~11)
	Zurück
Menünunkt auswählen	Lundok

Die Ansprechtemperatur des

Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

Abgleich Kühlen	\Rightarrow 10
Abgleich Heizen	⇒11

12 Betriebsart		
Betriebsart		
Auto	Inaktiv	Aktiv
Kühlen	Inaktiv	Aktiv
Heizen	Inaktiv	Aktiv
Entfeucht	Inaktiv	Aktiv
Menüpunkt auswählen	Set	Zurück

Jede Betriebsart kann auf <u>Aktiv</u> oder Inaktiv gesetzt werden.

Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.

15 Externer Eingang	
Externer Fingang	
Individuell	
Alle	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Den Bereich für den externen Eingang einstellen, der über den externen Ausgang (CNT) eines einzelnen IG oder mehrerer Innengeräte, die in einem System miteinander verbunden sind, empfangen wird.

Individuell Diese Einstellung gilt nur für das IG, das Werte über den externen Ausgang (CNT) empfängt.

Alle Diese Einstellung gilt für alle angeschlossenen Innengeräte.

16 Obere/untere Lamellenregelung
Obere/untere Lamellenregelung
Stoppt an fixierter Position
Stoppt an beliebiger Position
Menüpunkt auswählen

Stoppt an fixierter PositionDie obere/untereLamelle kann so eingestellt werden, dasssie in einer von 4 Positionen stoppt.Stoppt an beliebiger PositionDieLamelle kann so eingestellt werden, dasssie unmittelbar nach Betätigung desFernbedienungsschalters in einer beliebigenPosition stoppt.

17 Lamellenregelung rec	hts/links
Lamellenregelung rechts/links	
Fixe Stopp-Position	
Stoppt an beliebiger Position	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Fixe Stopp-PositionDie linke/rechteLamelle kann so eingestellt werden, dasssie in einer von 8 Positionen stoppt.Stoppt an beliebiger PositionDieLamelle kann so eingestellt werden, dasssie unmittelbar nach Betätigung desFernbedienungsschalters in einer beliebigenPosition stoppt.

18 Lüfterstufe Einstellung
Lüfterstufe Einstellung
Inaktiv
Gekoppelt
Unabhängig
Menüpunkt auswählen

Diese Einstellung vornehmen, wenn ein Lüfter angeschlossen ist.

Inaktiv Kein Lüfter angeschlossen. Gekoppelt Der Lüfterbetrieb ist mit dem Betrieb/Stopp der Klimaanlage gekoppelt. Unabhängig Wenn der Lüfterbetrieb über das Menü gewählt wurde, wird unabhängig davon nur der Lüfter betrieben oder gestoppt.

(19) Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall
Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall
Aktiv
Inaktiv
Menüpunkt auswählen

Bei einem Gerätestopp während des Betriebs:

Aktiv Das Gerät kehrt zu dem Status vor dem Spannungsausfall zurück, sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist (nach Beendigung der Anfangskontrolle beim Einschalten).

Inaktiv Das Gerät stoppt nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung.

2 Autom. Temp. Eins	tellung
Autom Tomp Finetallung	
Aktiv	
Inaktiv	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur kann "Auto" ausgewählt werden.

Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von "Auto" wird auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur nicht angezeigt.

21 Autom. Lüfterstufe	
Autom Lüfforstufo	
Aktiv	
Inaktiv	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe kann "Auto" ausgewählt werden. Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von "Auto" wird auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe nicht angezeigt.

11. Innengeräteeinstellungen

Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Service-Passwort

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Innengeräteeinstellungen ⇒

1 Inneng. wähl. 1 Menü Inneng. wähl. 001 002 000 003 004 005 006 007 Weiter Alle Zurück Innengeräteadresse wählen

2 Inneng. wähl. 2			
Inneng. wähl	I		Menü
008	009	010	011
012	013	014	015
Alle	Vorherig Iresse wählen		Zurück

Sind mehrere Innengeräte angeschlossen, werden sie am Bildschirm angezeigt. 000 bis 015 Für die Innengeräte werden individuelle Einstellungen vorgenommen. Alle Für alle Geräte gilt die gleiche Einstellung.

④ IG-Einstellmenü 1		
Innengeräteeinstellungen		
Lüfterstufe Einstellung	9	
Filtermeldung	~10	
Externer Eingang 1	~11)	
Externer Eingang 1 Signa	~13	
Externer Eingang 2	-14)	
	Weiter Zurück	
Menüpunkt auswählen		

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

⑦ IG-Einstellmenü 4		
Innengeräteeinstellungen		
Intermitt. VentNachlauf nach Heizbetr.	-26	
Lüfter Umluftbetrieb	~27)	
Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.	~28	
Automatischer Betrieb	-29	
Thermo-Steuerungseinst	-40	
Vorherig Weiter	Zurück	
Menüpunkt auswählen		

5 IG-Einstellmenü 2	
Innengeräteeinstellungen	
Externer Eingang 2 Signal	~16
Heizen Thermo-OFF-Abgleich	~17)
Rückluft-Temperatureinst.	~18
Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF	-19
Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	~20
Vorherig Weiter	Zurück
Menüpunkt auswählen	



③ Daten laden
Daten laden - Bitte warten!

Das Display wechselt nach Eingang der Daten vom IG zu ④.

6 IG-Einstellmenü 3	
Innengeräteeinstellungen	
Frostschutztemperatur IG	~21)
Frostschutzsteuerung IG	~22
Kondensatpumpenbetrieb	~23
Vent. arbeitet weiter, nachdem Kühl. stoppt	-24
Vent. arbeitet weiter, nachdem Heiz. stoppt	-25
Vorherig Weiter	Zurück
Menüpunkt auswählen	

(9) Lüfterstufe Einste	llung
Lüfterstufe Einstellung	
Standard	
Einstellung 1	
Einstellung 2	
	Zurück
Menüpunkt auswählen	

Die Lüfterstufe für das IG einstellen. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

10 Filtermeldung	
Filtermeldung	
Keine Anzeige	
Einstellung 1	
Einstellung 2	
Einstellung 3	
Einstellung 4	
Menüpunkt auswählen	Zurück

	Standard
Keine Anzeige	Keiner
Einstellung 1	180 Std.
Einstellung 2	600 Std.
Einstellung 3	1.000 Std.
Einstellung 4	1.000 Std. Betriebsstopp

Die Zeit für die Anzeige der Filtermeldung einstellen.

1 Externer Eing	jang 1 von 1
Externer Eingang 1	
Betr./Stopp	
Freigabe/Sperren	
Kühlen/Heizen	
Not-Stopp	
Einst. Temperaturverschi	ebung
Menüpunkt auswählen	Weiter

'c

(13) Externer Eingang 1 Signal
Externer Eingang 1 Signal
Level-Eingang (externes Dauersignal)
Pulse-Eingang (externes Impulssignal)
Menüpunkt auswählen

Die Steuerung auf den Zeitpunkt einstellen, an dem das Signal am externen Eingang 1 (CNT) des IG ankommt.

Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Den Typ des Signals festlegen, das am externen Eingang 1 (CNT) des IG ankommt. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Diese Funktion ist aktiv, wenn das IG über den externen Eingang 2 angeschlossen ist. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

(14) Externer Eingang 2 von 1
Externer Eingang 2
Betr./Stopp
Freigabe/Sperren
Kühlen/Heizen
Not-Stopp
Einst. Temperaturverschiebung
Menüpunkt auswählen Weiter Zurück

15 Externer Eing	ang 2 von 2
Externer Eingang 2	
Zwangs-Thermo-OFF	
Zeitweiliger Halt	
Silent Mode	
Menüpunkt auswählen	Vorherig

(16) Externer Eingang 2 Sigr	nal
Externer Eingang 2 Signal	
Level-Eingang (externes Dauersignal)	
Pulse-Eingang (externes Impulssignal)	
Menüpunkt auswählen	Zurück



Die Ansprechtemperatur für das Ein- oder Ausschalten des Thermostats während des Heizbetriebs einstellen.

Einstellbereich: 0 °C / +1 °C / +2 °C / +3 °C

18 Rückluft-Temperatureinst.		
Rückluft-Temperatureinst.		
Mit ▲ V Offset einst. u.	[Set] dr.	
+1.5 ₀	▲ ▼	Set
		Zurück

Ansprechtemperatur für den Rücklufttemperatursensor des Master-Geräts einstellen. Einstellbereich: -2 °C / -1,5 °C / -1 °C / 0 °C / +1 °C / +1,5 °C / +2 °C

(19) Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF
Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF
Niedrig
Lüfterstufe einstellen
Intermittierend
Stopp
Menüpunkt auswählen

Die Lüfterstufe für den Kühlbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.

Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe. Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.

Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.

Stopp Der Lüfter stoppt.

20 Lüftersteuerung Heizen bei The	rmo-OFF
Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	
Niedrig	
Lüfterstufe einstellen	
Intermittierend	
Stopp	
Meniinunkt auswählen	Zurück

Die Lüfterstufe für den Heizbetrieb bei Thermo-OFF einstellen.

Niedrig Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe. Lüfterstufe einstellen Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.

Intermittierend Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5

Minuten Stopp.

Stopp Der Lüfter stoppt.

21 Frostschutztemperatur IG

Frostschutztemperatur IG	
Temperatur niedrig	
Temperatur hoch	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Die Temperatur für die Frostschutzsteuerung auswählen.

Prostschutzsteueru	ing IG
Freetschutzetouerung IC	
Aktiv	
Inaktiv	
	Zurück

Den Lüfter für die Frostschutzsteuerung einstellen.

Aktiv Die Lüfterstufe wird bei der Frostschutzsteuerung erhöht.

Inaktiv Die Lüfterstufe ändert sich bei der Frostschutzsteuerung nicht.

🚳 Kandanaatau maankataiak
23 Kondensatpumpenbetrieb
Kondensatpumpenbetrieb
Standard (Kühlen und Entfeuchten)
Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb
Betrieb bei Heizen und VentBetrieb
Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Ventbet.
Menüpunkt auswählen Zurück
Standard (Kühlen und Entfeuchten) Läuft
n den Betriedsarten Kunien und Entfeuchter

in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten. Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Heizen.

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb Läuft in allen Betriebsarten.

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet. Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Lüfter.

(26) Intermitt. VentNachlauf nach Heizbetr.
Intermitt Vent Nachlauf nach Heizhetr
Stopp
Stoppt für 20 min und läuft 5 min
Stoppt für 5 min und läuft 5 min
Menüpunkt auswählen

Die Lüftersteuerung im Anschluss an den Lüfternachlauf nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen. Stopp Der intermittierende Lüfterbetrieb ist deaktiviert.

Stoppt für 20 min und läuft 5 min Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 25 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

Stoppt für 5 min und läuft 5 min Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 10 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

24 Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt
Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt
Keine Einst.
Einstellung 1
Einstellung 2
Einstellung 3
Menüpunkt auswählen Zurück

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Kühlbetrieb auswählen. Keine Einst. Kein Lüfternachlauf. Einstellung 1 0,5 Std. Einstellung 2 2 Std. Einstellung 3 6 Std.

Einstellung 5 6 Std.
* Nachlaufzeit kann variieren.

25 Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt
Lüfferhetrieh nachdem Heiz stonnt
Keine Einst.
Einstellung 1
Einstellung 2
Einstellung 3
Menüpunkt auswählen

Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen. Keine Einst. Kein Lüfternachlauf. Einstellung 1 0,5 Std. Einstellung 2 2 Std. Einstellung 3 6 Std.

27 Lüfter Umluftbetrieb	
Lüfter Umluftbetrieb	
Inaktiv	
Aktiv	
Menünunkt auswählen	Zurück

Diese Option auswählen, wenn der Lüfter für den Umluftbetrieb genutzt werden soll. Inaktiv Der Lüfter läuft im Lüfterbetrieb kontinuierlich.

Aktiv Der Lüfter läuft und stoppt im Lüfterbetrieb je nach der Differenz zwischen den Temperaturen, die vom Fernbedienungssensor und vom Rückluftsensor gemessen werden.

28 Steuerung Zieldruck bei	Außenluftbetr.
	_
Steuerung Zieldruck bei Außenluftbeti	
Standard	
Тур 1	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Den Steuerdruck für den Anschluss des Außengeräts an das Multi-System (KX-System) einstellen.

Standard Normal

Typ 1 Wenn sich alle IGs in dieser Betriebsart befinden, wird der Steuerdruckwert geändert.

29 Automati	scher Bet	rieb
Automatischer Bei	trieb	
Autom. Regelungsausw	vahl -30	
Auto 1 Details	-31	
Auto 2 Details	-32	
Auto 3 Details	-33	
		Zurück
Menüpunkt auswähle	en	

30 Autom. Regelung	sauswahl
Autom. Regelungsauswahl	
Auto 1	
Auto 2	
Auto 3	
Menüpunkt auswählen	Zurück

Für die Umschaltung zwischen Kühl- und Heizbetrieb im automatischen Betrieb kann unter drei Optionen ausgewählt werden. Die gewünschte Bedingung einstellen.

(3) Auto 1 Dotaile	
J Auto I Detalis	
Auto 1 Details	
TempDiffUmschaltung zu Kühlen	-34)
TempDiffUmschaltung zu Heizen	< 35
	Zurück
Menüpunkt auswählen	

Die Temperaturen für die Umschaltung auf Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen. Die Umschalttemperaturen können auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden. [Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] < [Rücklufttemperatur innen] ⇒ Betriebsart: Kühlen

[Soll-Temp. + Temp.-Diff.-Umschaltung zu Heizen] > [Rücklufttemperatur innen] ⇒ Betriebsart: Heizen



32 Auto 2 Details	
Auto 2 Details	
TempDiffUmschaltung zu Kühlen	-34
TempDiffUmschaltung zu Heizen	-35
Außentemp. einstellen für Kühlen	-36
Außentemp. einstellen für Heizen	-37)
	Zurück
Menüpunkt auswählen	

Die Temperaturen für die Umschaltung zwischen Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen und den Grenzwert der Außentemperatur für Kühlbetrieb und Heizbetrieb festlegen. "[Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] < [Rücklufttemperatur innen]" und "[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]" ⇒ Betriebsart: Kühlen

"[Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen] > [Rücklufttemperatur innen]" und "[Außentemperatur, Kühlung] > [Außentemperatur]" ⇒ Betriebsart: Heizen



Auto 1 Temperaturunterschied zwischen

- Auto 2 Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum/Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.
- Auto 3 Isttemperatur im Raum und Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

3 Auto 3 Details	
Auto 3 Details	
Außentemp. einstellen für Kühlen	-36
Außentemp. einstellen für Heizen	~37
Innentemp. einstellen für Kühlen	-38
Innentemp. einstellen für Heizen	-39
	Zurück
Menüpunkt auswählen	<u> </u>

Die Außentemperaturgrenzwerte für Kühlbetrieb und Heizbetrieb und die Raumtemperaturgrenzwerte für Kühlbetrieb und Heizbetrieb festlegen. "[Innentemperatur, Kühlung] < [Rücklufttemperatur innen]" und "[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]" ⇒ Betriebsart: Kühlen

"[Innentemperatur, Heizen] > [Rücklufttemperatur innen]" und "[Außentemperatur, Heizen] > [Außentemperatur]" ⇒ Betriebsart: Heizen





Temperatur für die Umschaltung zum Kühlbetrieb mit Auto 1 und Auto 2 festlegen. Die Temperatur kann auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.



Außentemperatur für Heizbetrieb mit Auto 2 und Auto 3 festlegen.

Die Temperatur kann auf 10 °C bis 22 °C eingestellt werden.



Temperatur für die Umschaltung zum Heizbetrieb mit Auto 1 und Auto 2 festlegen. Die Temperatur kann auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.



Außentemperatur für Kühlbetrieb mit Auto 2 und Auto 3 festlegen. Die Temperatur kann auf 10 °C bis 30 °C

Die Temperatur kann auf 10 °C bis 30 eingestellt werden.



Innentemperatur für Kühlbetrieb mit Auto 3 festlegen.

Innentemperatur, Kühlbetrieb:

Einstellbereich: 18 °C bis 30 °C



Innentemperatur für Heizbetrieb mit Auto 3 festlegen.

Die Temperatur kann auf 10 °C bis 30 °C eingestellt werden.

(4) Thermo-Steuerungseinst	(41) Standard/Basis Außentemperatur
Thermo-Steuerungseinst Standard/Basis Außentemperatur – (41)	Standard/Basis Außentemperatur
Kühlen Offset	Standard
Heizen Offset -43	Basis Außentemperatur
Menüpunkt auswählen	Menüpunkt auswählen

Bedingungen für Raumtemperatursteuerung und Thermostatumschaltung (AN/AUS) festlegen.

Standard Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Raumtemperatur und Solltemperatur.

Basis Außentemperatur Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb.

Die Raumtemperatureinstellung wird deaktiviert.



Autom. Lüfterstufensteuerung
 Autom. Lüfterstufensteuerung
 Auto 1
 Auto 2
 Menüpunkt auswählen
 Zurück

Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb.

(a) Kühlen Offset: Der Thermostat reguliert die Temperatur im Kühlbetrieb je nach [Außentemperatur - Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Der Thermostat schaltet die Anlage ein, wenn [Innentemperatur] > [Außentemperatur - Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Dieser Wert kann auf 0 °C bis 10 °C eingestellt werden.

(b) Heizen Offset: Der Thermostat reguliert die Temperatur im Heizbetrieb je nach [Außentemperatur + Offset-Wert f
ür K
ühlbetrieb].
Der Thermostat schaltat die Anlage ein wonn [Innentemperatur] < [Außentemperatur]</p>

Der Thermostat schaltet die Anlage ein, wenn [Innentemperatur] < [Außentemperatur + Offset-Wert für Kühlbetrieb].

Dieser Wert kann auf 0 °C bis 5 °C eingestellt werden.

Den Umschaltbereich für die Lüfterstufen unter "Autom. Lüfterstufe" festlegen. Auto 1 Die Lüfterstufen wechseln

zwischen Hoch \Rightarrow Mittel \Rightarrow Niedrig. <u>Auto 2</u> Die Lüfterstufen wechseln zwischen Sehr hoch \Rightarrow Hoch \Rightarrow Mittel \Rightarrow Niedrig.



Wenn die Raumtemperatur 30 Minuten nach Betriebsstart um ein bestimmtes Maß von der Solltemperatur abweicht, wird vom externen Ausgang (CNT-5) ein Überlast-Alarmsignal gesendet.

46 Externer Ausgang Fkt.	
Externer Ausgang Fkt.	
Externer Ausgang 1	
Externer Ausgang 2	
Externer Ausgang 3	
Externer Ausgang 4	
Menüpunkt auswählen	

(47) Externer Ausgang Fkt. 1		
Externer Ausgang Fkt.		
Betriebsleistung		
Heizleistung		
Ausgang Kompressor EIN		
Prüfausgang (Fehler)		
Kühlleistung		
	Weiter	Zurück

Ausgang wählen, dessen Belegung geändert werden soll, und dann die Funktion wählen, die dem ausgewählten Ausgang zugewiesen werden soll.

Es folgen die Ausgänge mit ihren Standardbelegungen.

Externer Ausgang 1 CNT -2: Betriebsleistung

Externer Ausgang 2 CNT -3: Heizleistung

Externer Ausgang 3 CNT -4: Ausgang Kompressor EIN

Externer Ausgang 4 CNT -5: Prüfausgang (Fehler)

Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

48 Externer Ausgang Fkt. 2		
Externer Ausoano Ekt		
Lüfterbetrieb Ausgang 1		
Lüfterbetrieb Ausgang 2		
Lüfterbetrieb Ausgang 3		
Abtau/Ölrückführung Ausgang		
Lüftungsausgang		
Vorherig Weiter Zurück		

	sang FKT.		
Heizungsausga	ng		
Ausgang Freik	ühlung		
Innengerät Ala	arm überlast	t Ausgang	
KM-Leckage-Au	iséané		

12. Service & Wartung

Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-E	Einstellung \Rightarrow
① Service & Wartung 1	② Ser
Service & Wartung	Service
Innengeräteadressnummer	Spezialein
Nächstes Servicedatum -5	IG Kapazi
Betriebsdaten ~7	1
Fehleranzeige	
Innengeräteeinstellungen speichern <26	
Weiter	
Menüpunkt auswählen	Menüpunkt

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Service & Wartung	
Spezialeinstellungen	-29
IG Kapazitätsanzeige	-34)
1	

Service & Wartung

⇒

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Service-Pa	sswort		
③ Innengeräteadressnummer			
Innengeräteadre	ssnummer	Prüfen	
Innengeräteadressnummer	Name IG	AG-Adresse	
000			
001			
002			
003			
004			
200			
	L		
Weiter			

Wenn 8 oder mehr Geräte angeschlossen sind, erscheinen weitere Daten auf der nächsten Seite. Wenn nach Auswahl einer IG-Adresse die Schaltfläche <u>Prüfen</u> gedrückt wird, kann der Lüfter des ausgewählten IG betrieben werden. ⇒④



Betrieb Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu starten.

Stopp Diese Schaltfläche drücken, um den Lüfter zu stoppen.



6 Servicemeldung	
Betriebszeit 1 Jahr & 9 Monate N. Wartung 10 / 2020 Firma Telefon	

Bei der Eingabe des nächsten Servicedatums erscheinen am Anfang/Ende Meldungen zum Servicemonat.

Die Angaben werden nach Aktualisierung des Servicedatums zurückgesetzt.

Wird die Schaltfläche Keine Einst. gedrückt, werden keine Meldungen angezeigt.

7 Betriebsdaten 1				
Betriebsdaten	(Update		
IG 000 AG				
Eintrag	Daten	Anze.		
01 Betriebsart	Kühlen	1		
02 Soll-Temp.	28°C	1		
03 Rücklufttemperatur	26°C	1		
04 FernbedienTemp.	29°C			
05 IG WärmetTemp. 1	10°C			
Anzeige 6 Eintr. z. Anz. wähl., d. [Anzeige] dr.				

(<u>8</u>) B) Betriebsd	aten 2		Úp	odate
IG	000	AG			
	Eintrag		Daten		Anze.
06	IG WärmetTei	mp. 2	10	°C	
07	IG WärmetTei	mp. 3	10	°C	
08	IG Lüfterstufe		5-Lüfte	rstufe(n)	
09	Angeforderte H	Z	51	.2Hz	
10	Antwort Hz		32	Hz	
Anzeige Vorherig Weiter Zurück					
6 Eir	ntr. z. Anz. wähl.	d. [Anzeige]	dr.		

9 Betriebsdaten 3					
Betriebsdaten		Update			
IG 000 AG					
Eintrag	Daten	Anze.			
11 IG EEV Oeffnung	256P				
12 IG Betriebsstunden	100H				
13 Zulufttemperatur	21°C				
21 Außentemperatur	22°C				
22 AG WärmetTemp. 1	29°C				
Anzeige Vorherig Weiter Zurück					

Nach dem Auslesen der Innengerätedaten werden die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Betriebsdaten angezeigt. Zum Aktualisieren der Daten die Schaltfläche Update drücken.

Für die automatische Aktualisierung von Daten und Anzeige können bis zu sechs Optionen ausgewählt werden. Nach dem Auswählen die Schaltfläche Anzeige drücken. Im Display erscheint die Anzeige (4).

(10	Betriebso	laten 4			
В	etriebsdaten			Ú	odate
IG	000	AG			
	Eintrag		Daten		Anze.
23	AG WärmetTe	emp. 2	29	°C	
24	Kompressorfre	quenz	51	.2Hz	
25	Hochdruck		1.2	2MPa	
26	Niederdruck		0.2	20MPa	
27	Heissgastemp	eratur	76	°C	
(TĀ	nzeige Vo	rherig	Neiter] zī	urück
6 Ei	ntr. z. Anz. wähl.	, d. [Anzeige]	dr.		

13 Betriebsdaten 7						
В	Betriebsdaten			U	odate	
IG	000	AG				
-	Eintrag		Daten		Anze.	
38	AG EEV 1 Oef	fnung	51	2P		
39	AG EEV 2 Oef	fnung	51	2P		
A 6 Ei	nzeige Vo ntr. z. Anz. wähl.	rherig , d. [Anzeige]	dr.	Z	urück	

(1) Betriebs	daten 5		Úr	odate
Betriebsdaten				Juulo
IG 000	AG			
Eintrag	•	Daten		Anze.
28 Oelwannenhe	eizTemp.	27°C		
29 Stromaufnah	ne	8A		
30 Superheat-St	euerung	48°C		
31 Superheat		48°C		
32 Superheat He	eißgastem.	48°c		
Anzeige V	orherig	Weiter	Zu	urück
6 Eintr. z. Anz. wah	I., d. [Anzeige]	dr.		

12	Betriebsd	laten 6			
В	etriebsdaten			l	Jpdate
IG	000	AG			
	Eintrag		Daten		Anze.
33	Schutzsteuerur	ıg	No.	1	
34	AG Lüfterstufe		5-Lüfter	st	
35	63H1		ON		
36	Abtauung		ON		
37	Kompressor-Be	etrStd.	10	OH	
A 6 Eir	nzeige Voi ntr. z. Anz. wähl.	rherig , d. [Anzeige]	Veiter dr.][;	Zurück

14 Individuelle Anzeige				
Betriebsdaten				
Betriebsart	Kühlen			
Soll-Temp.	28°C			
Rücklufttemperatur	29°C			
FernbedienTemp.	28°C			
IG WärmetTemp. 1	10°C			
IG WärmetTemp. 2	15°C			
	Zurück			

Die sechs ausgewählten Einträge werden automatisch aktualisiert und angezeigt.

15 Fehleranzeige		
Fehleranzeige		
Fehlerhistorie	-16	
Anzeige Fehlerbetriebsdaten	~17)	
Löschen Fehlerbetriebsdaten	~24	
Reset Prüfintervall	~25	
		Zurück
Menüpunkt auswählen		

16 Fehlerhistorie (Beispiel)						
Fehlerhistorie		Löschen				
Zeit	IG	Fehler				
2011/01/19 6:57 PM	014	E16				
2011/01/19 6:57 PM	015	E15				
2011/01/19 6:57 PM	012	E14				
		Zurück				

Datum und Uhrzeit des Fehlers, IG-Adresse und Fehlercode werden angezeigt. Zum Löschen der Fehlerhistorie die Schaltfläche Lösch. drücken.

17	1 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 1					
			_			
An	zeige Fehlerbe	etriebsdate	en			
IG	000	Fehler	E	09	AG	
	Eintrag			Dat	en	
01	Betriebsart				Kühlen	
02	Soll-Temp.				28°C	
03	Rücklufttemp	eratur		26°C		
05	IG Wärmet1	Temp. 1		10°C		
06	IG Wärmet1	Temp. 2			10°C	
	Weiter Zurück					

(18	18 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 2							
An	zeige Fehlerbe	etriebsdate	n					
IG	000	Fehler	E	09	AG			
	Eintrag			Date	en			
07	IG Wärmet1	Гетр. 3			10°C			
08	IG Lüfterstufe	e		5-Lüfterst				
09	Angeforderte	Hz			51.2Hz			
10	Antwort Hz				32Hz			
11	IG EEV Oeffr	nung			256P			
		orherig	V	Veite	er Zurück			

Die Betriebsdaten, die unmittelbar vor einem Fehler aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

(19	(9) Anzeige Fehlerbetriebsdaten 3						
_			_				
An	zeige Fehlerbe	etriebsdate	n				
IG	000	Fehler	E	09	AG		
	Eintrag			Dat	en		
12	12 IG Betriebsstunden				100H		
13	13 Zulufttemperatur 21°C				21°C		
21	Außentempe	ratur			22°C		
22	AG Wärmet	Temp. 1			29°C		
23	AG Wärmet	Temp. 2			29°C		
	V	orherig	V	Veite	er Zurück		

20 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 4

Anzeige Fehlerbetriebsdaten

IG	000	Fehler	E	09	AG	
	Eintrag			Dat	en	
24	Kompressorfi	requenz			5	1.2Hz
25	Hochdruck				1.	.2MPa
26	Niederdruck			0.20MPa		
27 Heissgastemperatur					7	6°C
28	Oelwannenhe	eizTemp	ı.		2	7°C
	V	orherig	V	Veite	r [Zurück

2) Anzeige Fehlerbetriebsdaten 5							
An	zeige Fehlerbe	etriebsdater					
IG	000	Fehler	Ε	09	AG		
	Eintrag			Dat	en		
29	3 Stromaufnahme				8A		
30	Superheat-St	euerung			48°C		
31	Superheat				3°C		
32	Superheat He	eißgastem.			48°C		
33	Schutzsteuer	ung			No.1		
	V	orherig	V	Veite	er Zurück		

Die Betriebsdaten, die unmittelbar vor einem Fehler aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

<u> </u>								
22	2 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 6							
Anz	Anzeige Fehlerbetriebsdaten							
IG	000	Fehler	Ε	09	AG			
	Eintrag				Daten			
34	AG Lüfterstut	fe		5-Lüfterstufe(n)				
35	63H1			ON				
36	Abtauung			ON				
37	Kompressor-	BetrStd.			100H			
38 AG EEV 1 Oeffnung					512P			
	Vorherig Weiter Zurück							



Beim Zurücksetzen des Prüfintervalls wird der Stundenzähler zurückgesetzt.

28 Gespeicherte Daten uebertragen							
Inneng. wähl							
000	001	002	003				
004	005	006	007				
Innengerätead	Iresse wählen	Weiter	Zurück				

Wenn ein IG zur Übertragung gespeicherter Daten ausgewählt wurde, erscheint die Bestätigungsanzeige für die Übertragung der gespeicherten Daten. [Ja] drücken, um die Daten zu übertragen. 3 Anzeige Fehlerbetriebsdaten 7

Anzeige Fehlerbatriebsdeten IG 000 Fehler E09 AG Eintrag Daten 39 AG EEV 2 Oeffnung 512P Vorherig Zurück

26 Innengeräteeinstellungen speich	nern
Innengeräteeinstellungen speichern	
Innengeräteeinstellungen speichern	
Automatisch speichern 27	
Gespeicherte Daten uebertragen -28	
Zu	rück
Menüpunkt auswählen	

Innengeräteeinstellungen speichern Alle Einstellungen des mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräts werden in der Fernbedienung gespeichert.

Automatisch speichern Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen.

Gespeicherte Daten uebertragen Die in der Fernbedienung gespeicherten IG-Einstellungen werden an das IG übertragen.

Hinweis

Beim Austausch einer Innengeräteplatine gehen gespeicherte Einstellungen verloren. Werden die Innengeräteeinstellungen jedoch in der Fernbedienung gespeichert, lassen sich diese gespeicherten Daten wie unter "Gespeicherte Daten uebertragen" gezeigt wieder ans Innengerät übertragen.

Löschen Fehlerbetriebsdaten

 Löschen Fehlerbetriebsdaten

 Ja

Menüpunkt auswählen

Die Fehlerdaten werden gelöscht.



Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen.

Wenn die Schaltfläche Keine Einst. gedrückt wird, erfolgt keine automatische Speicherung.

Spezialeinstellungen	Innengeräteadresse löschen Der Speicher mit der IG-Adresse für das Multi-Gerät (KX-Gerät)	30 Touch Panel Kalibrierung
Spezialeinstellungen Innengeräteadresse löschen CPU Reset	wird gelöscht. CPU Reset Die Mikrocomputer der angeschlossenen IGs und AGs werden	Touch Panel Kalibrierung
Werkseinstellung Touch Panel Kalibrierung 30 Zurück Menüpunkt auswählen	zurückgesetzt (in den Zustand der Wiederherstellung nach einem Spannungsausfall). Werkseinstellung Die Einstellungen der Fernbedienung und der angeschlossenen IGs werden initialisiert (auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt)	Start Wenn OK, [Ja] drücken
Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.	Touch Panel Kalibrierung Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.	

(31) Touch Panel Kalibrierung 1	32 Touch Panel Kalibrierung 2	3 Touch Panel Kalibrierung 3
	+	+ +
		+
[+] drücken unten rechts	[+] drücken oben links	+
		[+] auf BildsMitte dr. u. Pos. prüfen
+		+ Lösch. Erneut Bestät. +

Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.

Die Mitte der Schaltfläche [+] drücken und die Abweichung von der Displayposition kontrollieren.

Bestät. \Rightarrow Die Kalibrierung wird durchgeführt.

34 IG Kapazitätsanzeige							
IG Kapazitätsanzeige							
IG Adres.	Leistung						
000	40						
001	71						
002	80						
003	112						
004	224						
005	280						
	Weiter Zurück						

Die Kapazität der an die Fernbedienung angeschlossenen Innengeräte wird angezeigt.

Sind sieben oder mehr Innengeräte

angeschlossen, können durch Drücken der Schaltfläche Weiter alle Geräte angezeigt werden.

Je nach Kombination von Innen- und Außengeräten werden diese Einträge jedoch unter Umständen nicht angezeigt.

[Auswählen der Sprache mit der Taste 🌐 🕢]

① Sprache wa	ählen #1
23:04(Mo)	Menü
Gerät aus	
F1:High-Power	F2:Energiespar

Die Taste **()** auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.

■ Je nach Einstellung der Freigabe-/ Verriegelungseinstellung (siehe Benutzerhandbuch) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

② Sprache wählen #2	
Select the language	
English	
Deutsch	
Français	
Español	
Italiano	_
Set Next Back Select Anguage	

Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste <u>Set</u>. Sie können aus den folgenden Sprachen wählen: Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/ Italienisch/Niederländisch/Türkisch/ Portugiesisch/Russisch/Polnisch/ Japanisch/Chinesisch

[Auswählen der Sprache mit der Taste Menü]

Anfangsanzeige Menü \Rightarrow Hilfreiche Funktionen \Rightarrow Sprache wählen

① Sprache wählen	
Select the language	
English	
Deutsch	
Français	
Español	
Italiano	
Set	Next Back
Select the language	

Das Menü zur Auswahl der Sprache wird angezeigt.

Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen und Set

drücken.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/ Italienisch/Niederländisch/Türkisch/

Portugiesisch/Russisch/Polnisch/

Japanisch/Chinesisch